

Hygiene-Produkte für die Zahnmedizin stellen eine große Herausforderung dar

„Sicher. Sauber. ALPRO“. Mit diesem Slogan wirbt die vor mehr als 30 Jahren gegründete ALPRO MEDICAL GMBH für ihre innovativen Produkte. Das Unternehmen mit Sitz in St. Georgen-Peterzell zählt zu den weltweit führenden Spezialisten im Bereich der Infektionskontrolle.

Alles begann mit fünf Mitarbeitern und zwei Produkten, erinnert sich der geschäftsführende Gesellschafter und Vertriebsleiter Alfred Hogeback an die Start-up-Zeiten in einer Schwenninger Garage, in der er das Unternehmen 1989 gemeinsam mit den Brüdern Johst und Hendrik Helmes begründete. Mit ihren Ideen für den zahnärztlichen Bereich revolutionierten die Gründer den Hygiene-Markt dieser Sparte. Heute ist die ALPRO MEDICAL mit ihren Produkten überall dort zu Hause, wo es klinisch rein sein muss – primär in zahnmedizinischen und allgemeinmedizinischen Bereichen oder in Kliniken. „Wir bieten ein sehr breites Portfolio, das von der Handpflege bis zur komplexen Biofilmentfernung bei Wasser führenden ärztlichen Geräten reicht“, so Alfred Hogeback und Markus Klumpp, der zweite Geschäftsführer des Unternehmens. Und das mit außergewöhnlichem Erfolg: ALPRO MEDICAL beschäftigt 90 Mitarbeiter, die über 100 Produkte herstellen und jährlich mehr als 14 Millionen Euro Umsatz erwirtschaften. Dass Alfred Hogeback zu einem Pionier der 2-Phasen-Reinigungstechnolo-

gie aufstieg, ist seiner beruflichen Tätigkeit im Dentalbereich und seiner Ausbildung zu verdanken. Ein Zahnarzt beklagte Ende der 1980er-Jahre bei einem Praxisbesuch, die Absauganlage sei ständig verschmutzt und das Reinigungsmittel, das er einsetze, helfe nicht wirklich. Alfred Hogeback erinnerte sich an seine Erfahrungen in der Lebensmittelindustrie, dort hatte er das Thema pH-Verschiebung in Aufbereitungsprozessen kennengelernt. Der Firmengründer: „Ich dachte spontan an ein Reinigungsmittel, das mit einer alkalischen und einer sauren Phase arbeitet, an eine pH-Verschiebung. Damit war die Idee zur ALPROJet-Produktlinie geboren, zum ersten 2-Phasen-System für die Reinigung zahnärztlicher Absauganlagen auf dem Markt überhaupt.“

Die ersten Reinigungs- und Desinfektionsmittel werden in einer Garage gemischt



Alfred Hogeback, Gründer und Geschäftsführer der ALPRO MEDICAL GMBH (links), und Markus Klumpp, Geschäftsführer der ALPRO MEDICAL GMBH.

Das Ergebnis: Die Jungunternehmer kamen mit einem Produkt auf den Markt, das es in dieser Form nirgendwo sonst gab und heute wie selbstverständlich weltweit eingesetzt wird. Es reinigt nicht nur ausgezeichnet, sondern ist zugleich umweltfreundlich“, freut sich Alfred Hogeback. Die drei Pioniere gründen „Astro Dental“: „Wir wollten einen Namen wählen, der nicht angreifbar ist.“ Wie sich bald herausstellte, war er das aber doch: Ein Konzern erhob Einspruch gegen diesen Firmennamen des Unternehmens aus dem Schwarzwald. So wurde aus „Astro Dental“ durch den Austausch von nur zwei Buchstaben „ALPRO Dental“. Und so entstand mit „ALPRO“ die Kurzform für „Alternative Produkte“. Dank des innovativen Reinigungs- und Desinfektionsmittels ging es stetig voran. Die ersten Abnehmer außerhalb Deutschlands finden sich in den europäischen Nachbarländern. Um auf dem Weltmarkt Fuß zu fassen, schließen die Firmengründer Verträge mit Unternehmen vor Ort ab, die es ihnen gestatten, ALPRO-Produkte in Lizenz zu fertigen. Vertretungen unterhält das ALPRO heute in mehr als 40 Ländern.

Kontinuierliche Weiterentwicklung des ALPRO-Standortes in St. Georgen-Peterzell: Vorher/Nachher.



Das Portfolio wächst kontinuierlich

„Durch den beständigen Austausch mit den Herstellern entwickelten wir uns kontinuierlich weiter“, so der geschäftsführende Gesellschafter. Das Unternehmen begründet in den 1990er-Jahren seine heute weltweite Spitzenstellung bei der Beseitigung des Biofilms in zahnärztlichen Behandlungseinheiten und der Entkeimung des Behandlungswassers. Das Portfolio wächst stetig bei höchsten Ansprüchen an das Produkt: ALPRO forscht, entwickelt, produziert Hygiene-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel – sowie adaptierbare Geräte für die Zahnmedizin, Allgemeinmedizin und Labore.

Hinzu kommen Spezialprodukte für die Betriebs- und Abwasserbehandlung zahnärztlicher Behandlungseinheiten. Aldehydfreie Produkte sind eine Selbstverständlichkeit. „Im Bereich Zahnmedizin haben wir in Deutschland den zweitgrößten Markt der Welt vor uns. Zugleich ist dieser Markt sehr anspruchsvoll“, unterstreicht Alfred Hogeback. „Nirgendwo sind so viele unterschiedliche Hygiene-Produkte im Einsatz“, ergänzt Markus Klumpp, der seit 1. August 2019 an der Seite des Firmengründers die Geschäfte bei ALPRO leitet. Markus Klumpp arbeitete nach dem Studium der Technischen Betriebswirtschaftslehre an der TU Stuttgart zehn Jahre als Unternehmensberater bei Arthur Andersen und später bei Deloitte Consulting. Hier war er in den Bereichen Finanzen, Controlling und Data Warehousing tätig, wechselte danach in die Ton-/Medienbranche und verantwortete bei Nuclear Blast die Bereiche Controlling, Mailorder und IT weltweit. Danach wechselte Markus Klumpp als CFO zur Hommel & Keller Firmengruppe. Er trat bei ALPRO MEDICAL die Nachfolge von Hendrik Helmes an, der sich nach 30 Jahren beispielhafter Bautätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand begab und zu den Gründern des Unternehmens zählt. Die beiden Geschäftsführer verweisen darauf, dass die Entwicklung von Produkten für die Zahnmedizin eine große Herausforderung darstelle, da die Reinigungs- und Desinfektionsmittel äußerst effektiv und materialverträglicher sein müssen als in der Allgemeinmedizin.

Entwicklung zum mittelständischen Arbeitgeber

In kürzester Zeit entwickelte sich das Unternehmen von der „Garagengründung“ zu einem mittelständischen Arbeitgeber regionaler Bedeutung, der auf eine dringende räumliche Expansion angewiesen war. Im Jahr 1995 gab ALPRO MEDICAL den Standort in Villingen-Schwenningen auf und bezog einen Neubau in St. Georgen-Peterzell. Bereits im Jahr 2000 wurde das Betriebsgebäude um weitere Produktions- und Lagerhallen erweitert. Hintergrund war die kontinuierlich steigende Nachfrage nach ALPRO-Produkten aus der ärztlichen Praxis im In- und Ausland. Ende 2006 löste ALPRO das Export- und Marketingbüro in Cuxhaven auf, konzentrierte den kompletten Geschäftsbetrieb von nun an in Peterzell. Damals fiel auch die Entscheidung, das Unternehmen von ALPRO Dental in ALPRO MEDICAL GMBH umzubenennen, um der Erweiterung der Geschäftsfelder über den mit großem Erfolg aufgebauten Dentalbereich hinaus entsprechend Rechnung zu tragen. Seit 2007 wurden auch Export, Marketing und Vertrieb im Schwarzwald abgewickelt. Den Platz dafür schuf man mit dem Bau eines Vertriebszentrums. Der Neubau gliedert sich in vier Pavillons, darunter ein Showroom für Präsentationen. Bei diesem Neubau legte man bei ALPRO MEDICAL besonderen Wert auf eine ökologisch sinnvolle Bauweise.

„Wir bieten ein sehr breites Portfolio, das von der **Handpflege bis zur komplexen Biofilmentfernung** bei Wasser führenden ärztlichen Geräten reicht.“

(Alfred Hogeback)



Blick auf die moderne Abfüllanlage in den Produktionsstätten.

„Nirgendwo sind **so viele unterschiedliche Hygiene-Produkte** im Einsatz wie in Deutschland.“

(Markus Klumpp)

Corona bringt besondere Herausforderungen

Wie für viele Unternehmen entwickelte sich auch für ALPRO MEDICAL das Jahr 2020 durch das Coronavirus zu einem Jahr der besonderen Herausforderungen. Durch den explodierenden Bedarf an Desinfektionsmitteln standen schlagartig Produkte im Fokus, mit denen ALPRO das Portfolio bislang abgerundet hatte. „Mittel zur Desinfektion der Hände hatten wir schon immer im Portfolio – und plötzlich waren diese Produkte in der Pandemie Kernprodukte“, so die Geschäftsführer Alfred Hogeback und Markus Klumpp.

Auch die Nachfrage nach Mitteln zur Flächendesinfektion schnellte in die Höhe. Um den Bedarf decken zu können, rekrutierte man im Frühjahr 2020 etliche Aushilfskräfte und

stellte fünf neue Mitarbeiter ein. Außerdem wurden Abfüllanlagen so umgebaut, dass sie auch für das Abfüllen von Handdesinfektionsmitteln geeignet waren. Geschäftsführer Markus Klumpp: „Das Ganze tat zwar dem Umsatz gut, aber durch die exorbitant gestiegenen Rohstoffpreise wurde die Gewinnmarge geringer.“

Bohrer- und Instrumentendesinfektion ein weiterer Schwerpunkt

Das in der Forschung und Entwicklung von hochwertigen und umweltfreundlichen Produkten im Bereich der Infektionskontrolle weltweit führende Unternehmen verfügt über ein Portfolio mit Dutzenden von innovativen Lösungen. Ein Schwerpunkt ist ebenso die Instrumenten- und Bohrerdesinfektion. ALPRO entwickelte ein System zur Außen- und Innenreinigung sowie

Das Portfolio von ALPRO wächst stetig bei höchsten Produktansprüchen: **ALPRO forscht, entwickelt, produziert** Hygiene-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel – sowie adaptierbare Geräte für die Zahnmedizin, Allgemeinmedizin und Labore.

Desinfektion von Hand- und Winkelstücken inklusive der Kühlwasserwege und der mechanischen Getriebeteile, das mit großem Erfolg am Markt platziert werden konnte. Das ALPRO-Sortiment umfasst insgesamt die Bereiche Händereinigung, -desinfektion und -pflege, Oberflächenreinigung und -desinfektion, manuelle Instrumentenreinigung und -desinfektion sowie Produkte zur maschinellen Aufbereitung der Instrumente, Absauganlagenreinigung, Desinfektion, Abdruckdesinfektion, aber auch Produkte zur Betriebswasserentkeimung.

Betriebswasser im Fokus – Räumliche Erweiterungen geplant

Die Aussichten für die weitere Entwicklung sind gut. Großes Potenzial sehen die Geschäftsführer von ALPRO MEDICAL für den Bereich der Betriebswasseraufbereitung medizinischer Geräte. Trinkwasser ist knapp und muss weltweit immer aufwendiger aufbereitet werden. Schon jetzt tragen die vom Peterzeller Unternehmen speziell entwickelten Produkte zur Wasserentkeimung in medizinischen Geräten weltweit dazu bei, dass (z. B. bei Zahnbehandlungen) dem Arzt immer einwandfreies Behandlungswasser bei der Arbeit am Patienten zur Verfügung steht. Durch ein 7.000 Quadratmeter großes Nachbargrundstück steht an der Mooswiesenstraße in Peterzell einer erneuten räumlichen Erweiterung nichts im Wege. Aktuell wird

ein Neubau zur Erweiterung des Verwaltungsgebäudes umgesetzt. Hier wird Platz für ca. 30 weitere Mitarbeiter geschaffen. Sicher. Sauber. ALPRO – der in Peterzell angesiedelte Spezialist für Reinigungs- und Desinfektionslösungen bleibt dank seiner Innovationsfreude und hohen Produktqualität auf weltweitem Expansionskurs.



Infos zum Unternehmen

KONTAKT

ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstraße 9
78112 St. Georgen
Tel.: +49 7725 9392-0
info@alpro-medical.de
www.alpro-medical.de

ANZEIGE

AKKREDITIERT UNABHÄNGIG INNOVATIV

Vertrauen beginnt mit 

- Validierung von Aufbereitungsprozessen
- Routinekontrollen in der Aufbereitung
- Proteinanalyse
- Wasseruntersuchungen an Dentaleinheiten

Tel: 03322 – 27343-0
www.valitech.de

valitech
VALIDATION SERVICES